

## Ungerechter Streit

Oh Weh was passt Ihm wieder nicht,  
die Wohnung, mein da sein, das Hauptgerich?

Jetzt schnell durchdacht wie kann Ich's beheben?  
Die Stimmung kippt gleich kommt das Beben.

Zu spät, ach mist, er wird schon Sauer,  
wie doll nur diesmal? Auf welche dauer?

Die Wut sie packt mich, das darf nicht sein,  
der größte Fehler mir entweicht was Ich dazu mein.

Es steigert sich hoch, Ich krieg langsam Angst,  
besser nun ruhig sein und tun was verlangt.

Er sieht mich, Ich seh Ihn es bewegt Ihn kein Stück,  
er hat was er wollte und denkt nicht zurück.

Die Sache wie immer trägt Schuld nur bei mir,  
mit sowas muss rechnen wer nicht artig pariert.

Ich bin ganz starr kann aus Demütigung nur weinen,  
der Hass, diese Kälte lässt mich so sehr leiden.

Auch wenn, wie häufig, die Versöhnung schnell naht,  
der Schmerz bleibt bestehn Ich weis keinen Rat.

Tja so endets halt wie es immer tut,  
trotz Schmerz, als ob nichts wär und für Ihn alles gut.

© **Kristina Gross**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)